

Nomina Sacra

Datenbank zum paläographischen Schriftvergleich am Historischen Seminar der Universität Münster

Handreichung zur Benutzung der Datenbank

Inhalt

I. Einführung	1
II. Anmeldung	4
III. Suchfunktionen.....	6
2. Suche nach Datierung.....	8
3. Suche nach Lokalisierung	9
4. Suche nach Typologie	11
5. Kombination der Suchoptionen.....	12
6. Anzeige der Suchergebnisse.....	12
IV. Bildvergleich	14
V. Erstellen einer Arbeitsmappe	16

I. Einführung

Die Datenbank *Nomina Sacra* ist ein experimenteller Versuch, die Datierung und Lokalisierung lateinischer Handschriften des Mittelalters nach der konventionellen Methode des optisch-qualitativen Vergleichs zu erleichtern. Datenbankstrukturen erlauben die Einbeziehung weit größerer Datenbestände an Vergleichsmaterial über die Grenzen analoger oder digitalisierter Tafelwerke hinweg und ermöglichen so eine größere Präzision der Ähnlichkeitsanalyse.

Um trotz großer Datenmengen einen praktikablen Zugriff auf Vergleichshandschriften zu erhalten, beschränken sich die Analysemöglichkeiten zunächst auf einzelne Wörter pro Handschrift, nämlich auf *Nomina Sacra* (*Deus, Christus, spiritus, dominus, sanctus* mit Flexionsaffixen), ergänzt um weitere Wörter des semantischen Feldes (*Amen, caritas, ecclesia, filius, gratia, pater* mit Flexionsaffixen). Lassen sich hier erste Ähnlichkeiten ausmachen, können

die gewünschten Schrifttafeln gezielt aufgesucht oder (wenn vorhanden) am Digitalisat geprüft werden.

Nach dem Pilotprojekt umfasst die Datenbank gegenwärtig 813 Bilddateien aus vier Tafelwerken zu lateinischen Buchschriften Europas zwischen 500 und 1500 n. Chr. Softwaregrundlage ist die Webbrowser-basierte easydb.university der Programmfabrik GmbH, Berlin. Der konzeptionelle Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Einfachheit, Umsetzbarkeit und Kosteneffizienz in Ergänzung, Wartung und Handhabung. Umfang und Auswahl des Materials bedürfen zweifellos der Erweiterung, Revision und qualitativen Verbesserung. Die Erweiterung um eine bildorientierte Mustererkennung ist denkbar. Stand der Bearbeitung und Verlinkungen ist der Sommer 2014.

Die zur Verfügung gestellten Schriftbeispiele sind folgenden Tafelwerken entnommen:

FOERSTER, Hans: Mittelalterliche Buch- und Urkundenschriften, Bern 1946.

PARKES, Malcolm B.: English Cursive Book Hands, 1250 – 1500, Oxford 1969.

STEFFENS, Franz: Lateinische Paläographie. 125 Tafeln in Lichtdruck mit gegenüberstehender Transkription und einer systematischen Darstellung der Entwicklung der lateinischen Schrift, Berlin 21929.

THOMSON, Samuel H.: Latin bookhands of the later Middle Ages 1100-1500, Cambridge 1969.

Die Qualität der Bilder (Auflösung: 600 dpi) differiert je nach Druckqualität des Tafelwerks.

Die Nomenklatur der Schrifttypologie ist abhängig von den jeweiligen Tafelwerken. Wo es sinnvoll erschien, ist die Typologie nach der Nomenklatur folgender Werke erweitert worden:

BISCHOFF, Bernhard: Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters (Grundlagen der Germanistik 24), Berlin 32004.

DEROLEZ, Albert: The Palaeography of Gothic Manuscript Books. From the Twelfth to the Early Sixteenth Century (Cambridge Studies in Palaeography and Codicology 9) Cambridge u.a. 2003.

Jeder Bilddatei ist ein Datensatz zugeordnet, der möglichst vollständig mit folgenden Informationen gespeist ist:

Screenshot of the easydb.university database interface showing a detailed data entry form for a manuscript record (ID 747). The form is divided into sections: Allgemein, Material / Technik, and Kommentar. Annotations explain the data entries:

- Allgemein Section:**
 - ID: 747
 - Titel / Objekt: 1138 - Armagh - Irische Spitzschrift → **Datum (vereinfacht) - Herstellungsort - Schriftbezeichnung**
 - Detail / Element: (empty)
 - Pool: Nomina sacra * → **Ausgewählter Pool: Nomina sacra**
 - Künstler / Autor: Maelbrige Hua Maeluanaigh → **Schreiber, sofern bekannt**
 - Ort / Gebäude: £ X > London > British Museum → **Aufbewahrende Institution**
 - Aufbewahrungsort: £ X > London → **Aufbewahrungsort**
 - Inventarnummer / Signatur: Harlei Ms. 1802, f. 128 → **Signatur und Stellenangabe**
 - Schlagwörter: (empty)
 - Typologie: ✓ Irische Spitzschrift → **Schriftbezeichnung(en)**
 - Beschreibung: Evangeliar des Maelbrige: Johannesprolog → **Beschreibung des Inhalts**
- Material / Technik Section:**
 - Format / Maße: (empty)
 - Fundort: £ → **Herstellungsort**
 - Herstellungsort: £ X > Armagh → **Nomen Sacrum in flektierter Form**
 - Nomen Sacrum: deum * → **Provenienz aus Vorbesitzern und/oder anderen Institutionen**
 - Provenienz: Bibliothèque National Paris, Jean Aymon, → **Provenienz aus Vorbesitzern und/oder anderen Institutionen**
 - Datierung: 1138 → **Entstehungsjahr oder Entstehungszeitraum**
 - Epoche: (empty)
 - Aufnahmedatum: (empty)
 - Lokale Systematik: (empty)
 - Externer Link: Link hinzufügen → **Ggf. Link zu Katalog/Digitalisat**
 - Kommentar: "Die irische Schrift erhielt sich in einer eigenartigen stereotypen Form das ganze Mittelalter hindurch." → **Kommentar zur Schrifttafel im Tafelwerk**
 - Bildnachweis: Steffens (2. Aufl. 1928), T. 83 → **Kurztitel des Tafelwerks mit Stellenangabe**

II. Anmeldung

1. Anmeldung ohne WWU-Nutzerkennung

1.a) Klicken Sie auf den Button „Gast“. Sie erhalten unter der Nutzerkennung „guest“ direkt Zugang zur Nomina-Sacra-Datenbank.



avasript:void(0); anmelden

powered by
programmfabrik.uni-muenster.de/4.0.310.7

2. Anmeldung mit Nutzerkennung

2.a) Klicken auf den Button „Zur Anmeldung“ und wählen Sie als Heimateinrichtung die Universität Münster bzw. Ihre Institution aus. Klicken Sie auf „Auswählen“

The screenshot shows a search interface for selecting an organization. At the top, it says "Organisation auswählen" and provides instructions: "Um auf die zugangsbeschränkten WWW-Angebote der Universität Münster zuzugreifen, wählen Sie bitte die Organisation aus, der Sie angehören. Anschließend erscheint eine Anmeldeseite der ausgewählten Organisation." Below this is a section titled "Select your organisation" with the instruction: "In order to access the restricted WWW services of the Münster university, please select the organization you are affiliated with. Then, a login page of the selected organization will be displayed." A search bar contains the text "Universität Münster". Below the search bar is a dropdown menu titled "Zuletzt benutzt | Last used" which lists "Universität Münster" and "Fachhochschule Münster". Under "In Ihrer Nähe | In your area (51°58'N, 7°37'E, ±1 km)" are listed "Fachhochschule Münster (1 km)", "Universität Münster (1 km)", "Universität Osnabrück (45 km)", "Fachhochschule Dortmund (51 km)", "Universität Dortmund (Technische Universität) (55 km)", "Westfälische Hochschule (59 km)", "Universität Bielefeld (60 km)", and "Universität Bielefeld (Siebo) (60 km)". At the bottom is a black button labeled "AUSWÄHLEN | SELECT". At the very bottom, there is a note: "Auswahl für die laufende Sitzung speichern. Remember selection for the current session."



4. Geben Sie Ihre zentrale Nutzerkennung und ihr Passwort ein und klicken Sie „Login“

Zentrales Shibboleth-Single-Sign-On der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Sie möchten auf folgendes WWW-Angebot zugreifen:

Universität Münster 

Dieses zentrale Single Sign-On umfasst fast alle Dienste der Universität Münster.

Anbieter: Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Bitte weisen Sie sich mit der vom ZIV der Universität Münster vergebenen zentralen Nutzerkennung aus.

Zentrale Nutzerkennung:

Zentrales Passwort:

Angaben zu Ihrer Person werden nur mit Ihrer Zustimmung an den Anbieter übermittelt.

Alle früher erteilten Zustimmungen zur Übermittlung ihrer persönlichen Daten rückgängig machen

LOGIN



5. Wählen Sie den Pool *Nomina Sacra*

easydb.university Recherche Einstellungen Angemeldet als | Logout

Neu | Arbeitsmappen | Präsentationen

Suchbegriff ... Suchen Erweiterte Suche innerhalb Bildvergleich

... Pool wählen 0 / 0 / 6563 Standard Eingangsreihenfolge 20

... Pool wählen - ohne Angabe - DILPS

Rotterdam, Der Zorn des Rubens, Peter Paul  JPG

London, Der Nomina sacra Rubens, Peter Paul und Assistant van der Weyden, Rogier  JPG

London, Bildnis einer Fra van der Weyden, Rogier  JPG

London, Bildnis eines Ma van der Weyden, Rogier  JPG

Berlin, Bildnis einer junge van der Weyden, Rogier  JPG

Ocquier, Bildnis eines fe van der Weyden, Rogier  JPG

Berlin, Rückseite von Bild van der Weyden, Rogier  JPG

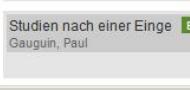
Arras, Robert de Masmini le Bocq, Jacques  JPG

Paris, Studie für "Die Wor Gauguin, Paul  JPG

New York, Malerischer Re Malewitsch, Kasimir  JPG

Kopenhagen, Selbstbildn Gauguin, Paul  JPG

Washington, Tafel mit Sch Washington, Tafel mit Sch  JPG

Studien nach einer Einge Gauguin, Paul  JPG

London, Details aus: Stra Manet, Édouard  JPG

London, Straßenarbeiter, Manet, Édouard  JPG

III. Suchfunktionen

Die Nutzer der Datenbank suchen Vergleichsobjekte für ein nicht datiertes und/oder nicht lokalisiertes Schriftstück oder auch Schriftproben für schriftgeschichtliche Untersuchungen. Abhängig von ihren Vorannahmen bieten sich verschiedene Suchoptionen.

1. Suche nach *nomen sacrum*

Die Suche des Nutzers hat seinen Ausgangspunkt in einem *nomen sacrum*, das er in seinem Untersuchungsobjekt findet. In der Datenbank sucht er ein Vergleichsobjekt.

1.a) flexionsübergreifende Suche

Geben Sie bei der einfachen Suche in das Feld „Suchbegriff ...“ den Wortstamm des gewünschten *nomen sacrum* ein und ergänzen Sie einen Asterisk (*):

The screenshot shows the search interface of the easydb.university database. The search bar at the top contains the query 'domin*'. A red box highlights this search term. Below the search bar are various filter options: ID, von (start date), bis (end date), Inventarnummer, Schlagwörter, Material / Technik, Fundort, Herstellungsort, Typologie, and Datierung. There is also a dropdown for 'Nomina sacra' which is currently set to 'Nomina sacra'. To the right of the search bar are buttons for 'Suchen' (Search), 'Einfache Suche' (Simple Search), 'innerhalb' (within), and 'Bildvergleich' (Image Comparison). The main area displays a grid of search results, each with a thumbnail image of a manuscript page and a brief description. The first result is '1442 - England (?) - Secr [E]' with a thumbnail showing the word 'dom'. The second result is '1412/13 - Worcester - Do [E]' with a thumbnail showing 'dom'. The third result is '1454 - England - Secretar [E]' with a thumbnail showing 'dom'. The fourth result is '1467 - Writtle - Handwritr [E]' with a thumbnail showing 'dom'. The fifth result is '1470 - ? - Secretary Boo [E]' with a thumbnail showing 'dom'. Below the grid, there are more results: 'ca. 1400 - Canterbury (?) [E]', '1454-1486 - ? - Frühe Sei [E]', '1396-1414 - ? - Frühe Sei [E]', '1396-1414 - ? - Frühe Sei [E]', and '1396-1414 - ? - Frühe Sei [E]'. Each result includes a small thumbnail and the text 'TIF' below it.

1.b) Suche nach flektiertem *nomen sacrum*

Geben Sie die flektierte Form in der einfachen Suche ein oder wählen Sie in der erweiterten Suche aus dem Dropdown-Menü „Nomen Sacrum“:

Screenshot of the easydb.university search interface showing the search results for "nomen sacrum".

The search bar at the top contains "Suchbegriff ...". The dropdown menu under "Nomen Sacrum" is open, showing a list of options: caritatem, caritati, caritatis, christi, christo, chnustum, christus, dei, deo, deum, deus, domine, domini, domino, dominum, dominum, dominus, ecclesia, ecclesiae, ecclesiam, filii. The option "dominus" is selected.

The search results show one item: "15. Jh. - Oxford - Hand" with a thumbnail image of a manuscript page containing the word "dominus".

Other search filters visible include "von" and "bis" for date, "Schlagwörter", "Material / Technik", "Fundort", "Herstellungsort", "Typologie", and "Datierung".

2. Suche nach Datierung

Der Nutzer hat bereits eine Vorstellung von der Entstehungszeit seines Untersuchungsobjektes und möchte die Anzahl der Vergleichsobjekte auf einen bestimmten Zeitraum reduzieren, um seine These zu bestätigen oder sein Untersuchungsobjekt über Schriftvergleiche genauer datieren zu können.

2.a) exakter Zeitraum

Geben Sie in der erweiterten Suche im Feld „Datierung“ zwei Jahreszahlen an, die den Zeitraum begrenzen sollen, abgetrennt durch einen Bindestrich mit Leerzeichen:

The screenshot shows the 'easydb.university' search interface. In the search bar, 'Nomina sacra' is entered. Below the search bar, there are various filters and a date range input. The 'Datierung' input field contains '1000 - 1200'. A red box highlights this input field. Below the search results, a message says 'Ihre Suchanfrage lieferte keine Ergebnisse.' (Your search query did not yield any results.)

2.b) andere Eingabeoptionen

Neben einer exakten Zeitraumsuche ist auch die Eingabe weiterer Befehle im Datierungsfeld möglich (vgl. auch <http://docs.easydb.de/latest-stable/user/edit/date/>):

um 1200	Jahr teilbar durch 100, Toleranz +/- 50 Jahre
ca. 1270	Jahr teilbar durch 10, Toleranz +/- 5 Jahre
vor 1250	Jahr teilbar durch 50, Toleranz - 15 Jahre
nach 1200	Jahr teilbar durch 100, Toleranz + 50 Jahre
nach 1285	Jahr teilbar durch 1, Toleranz + 2 Jahre
12. Jh.	exakter Zeitraum
Anfang 16. Jh.	Beginn eines Jahrhunderts (+ 15 Jahre)
Ende 13. Jh.	Ende eines Jahrhunderts (- 15 Jahre)

3. Suche nach Lokalisierung

Der Nutzer hat bereits eine Vorstellung vom Entstehungsort seines Untersuchungsobjektes und möchte die Anzahl der Vergleichsobjekte auf einen bestimmten Raum reduzieren, um seine These zu bestätigen oder sein Untersuchungsobjekt über Schriftvergleiche genauer lokalisieren zu können.

Die Herstellungsorte sind in eine grobe Raumklassifikation eingebunden, die sich angesichts der geschichtlichen Wandelbarkeit schriftkultureller Einflussräume an den heutigen Staatsgrenzen orientiert. Ausnahmen sind die Iberische Halbinsel und die Insel Irland. Bei größeren Ländern (Deutschland, Frankreich, Italien, England) nimmt die nächst untergeordnete Ebene die Tendenz einer Nord-Süd-Raumgliederung Bernhard Bischofs auf. Unsicherheiten in der Ortsbestimmung werden durch ein „?“ wiedergegeben.

Diese Suche setzt die Kenntnis schriftkultureller Einflussräume im Untersuchungszeitraum voraus, damit über vorliegende Raumklassifikation hinaus sinnvoll eingegrenzt oder erweitert werden kann (vgl. nur St. Gallen und die alemannische Minuskel).

3.a)

Geben Sie in der einfachen Suche den genauen Ort oder eine Region ein, in der Sie den Herkunfts-ort Ihres Untersuchungsobjekts vermuten. Folgende Regionen stehen zur Auswahl:

England	Nordengland Midlands Südengland
Irland (Insel)	
Deutschland	Norddeutschland Mitte Deutschlands Süddeutschland
Schweiz	
Österreich	
Italien	Norditalien Mittelitalien Süditalien
Belgien	
Luxemburg	
Frankreich	Nordfrankreich Mitte Frankreichs Südfrankreich
Iberische Halbinsel	
Tschechien	

Möglich ist ebenfalls die Eingabe in der Raumklassifikation, zu öffnen in der erweiterten Suche unter „Herstellungsort“:

The screenshot shows a search interface for 'easydb.university'. In the search bar, 'Italien' is entered. On the left, there's a tree view of locations under 'Orte': Italien (with sub-options like Mittelitalien, Norditalien, Süditalien, and specific sites like Abtei St. Stephanus in Monopoli, Cagliari, Capua, Montecassino, and Neapel). On the right, search filters are shown: Inventarnummer, Schlagwörter, Material / Technik, Fundort, Herstellungsort (which has 'Italien' selected), Typologie, and Datierung. Below the filters, search results are listed with details like 'Humanistische Schrift', 'Format / Maße', 'Datierung', 'Fundort', and 'Herstellungsort'. A thumbnail image of a manuscript page is visible on the left.

Ist es sinnvoll, aufgrund schrifthistorischer Verbundenheit zweier Regionen Vergleichsobjekte aus beiden zugleich einzusehen, ist ihre Verknüpfung durch den Konnektor „OR“ in der einfachen Suche möglich:

This screenshot shows the same search interface as above, but with a different search term in the main input field: 'Süddeutschland OR Schweiz'. The search results show a single object entry for '1433 - Basel (?) - Gotische Minuskel' from the 'Bibliothèque Nationale' in Paris, with details including 'Titel / Objekt', 'Künstler / Autor', 'Inventarnummer', 'Material / Technik', 'Format / Maße', 'Datierung', 'Fundort', 'Herstellungsort', 'Typologie', and 'Datierung'. A thumbnail of the manuscript page is also present.

4. Suche nach Typologie

Der Nutzer sucht Vergleichsexemplare für einen bestimmten Schrifttyp. Hier ist auf die terminologische Uneinheitlichkeit hinsichtlich der Schrifttypologie in der paläographischen Wissenschaft hinzuweisen, insbesondere für die gotischen Schrifttypen (s. Einführung). Während im Titel nur eine Bezeichnung stehen kann, sind im Feld „Typologie“ Mehrfachnennungen möglich.

Klicken Sie in der erweiterten Suche unter „Typologie“ auf „auswählen“ und markieren Sie im sich öffnenden Fenster einen der angebotenen Schrifttypen:

The screenshot shows the easydb.university search interface. In the center, a list of 'Typologie' entries is displayed, including: Secretary Book Hands, Semihybrida, Semihybrida currens, Semihybrida currens/Halbkursive, Semihybrida formata, Semitextualis formata, Semitextualis libraria, Spätkarolingische Minuskel, Textualis, Textualis formata, Textualis libraria, Textualis meridionalis, Textualis meridionalis formata, Textualis meridionalis libraria, Textura semi-quadrata, Tironische Noten, Tironische Halbunziale, Unziale, Westgotische/karolingische Schrift, and Westgotische Schrift. On the right, a detailed view of a manuscript entry for 'Nomina sacra' is shown, listing its details: Oxford - Handwriting University, Material / Technik, Format / Maße, Datierung ca. 1450, Fundort, Herstellungsdatum, and Herstellungsort > England > Oxford. Below this, another entry for 'Nomina sacra' is listed with similar details.

Möglich ist ebenfalls die „Einfache Suche“ unter Verwendung eines Asterisks:

The screenshot shows the easydb.university search interface using the 'Einfache Suche' feature. The search term 'Text*' is entered in the search bar. The results show several entries, including '1355 - England - Textura : Edmund de Merton' and '1433 - Basel (?) - Gotisch'. Below the search results, a row of six manuscript images is displayed, each labeled 'TIF' at the bottom. The third image from the left is labeled '1355 - England - Textura : Edmund de Merton' and the fourth image is labeled '1433 - Basel (?) - Gotisch'. A button 'Datensätze markieren' is visible above the fourth image.

5. Kombination der Suchoptionen

Die oben genannten Suchoptionen lassen sich nach Belieben kombinieren, z.B. mit *nomen sacrum* (ohne Flexion), Herstellungsort und Datierung:

The screenshot shows a search interface with various filters applied:

- Search bar: **nomin***
- Filter dropdowns:
 - ID: von [] bis []
 - Titel / Objekt: []
 - Künstler / Autor: **[x 0 - auswählen -]**
 - Ort / Gebäude: **[x 0 - auswählen -]**
 - Aufbewahrungsort: **[x 0 - auswählen -]**
 - Nomen Sacrum: **[...auswählen]**
 - Datei-Eigenschaften: **[x Keine Filter ausgewählt.]**
- Specific filters highlighted with red boxes:
 - Herstellungsort: [x 0 England]**
 - Datierung: 1400 - 1500**

The results pane displays two entries:

	Künstler / Autor	Inventarnummer	Format / Maße
1	Roger wall	MS. viii, f. 82v	Datierung 1454
	Ort / Gebäude	> Shrewsbury > Shrewsbury School	Fundort
	Aufbewahrungsort	> Shrewsbury	Herstellungsort > England
903	Titel / Objekt	1470 - England - Secretary Book Hands	Material / Technik
	Künstler / Autor	Robert de Kyngorn	Format / Maße
	Inventarnummer	MS. Laud Misc. 100, f. 76r	Datierung 1470
	Ort / Gebäude	> England > Oxford > Bodleian Library	Fundort
	Aufbewahrungsort	> England > Oxford	Herstellungsort > England

6. Anzeige der Suchergebnisse

In der rechten oberen Ecke des Ergebnis-Feldes werden verschiedene Anzeigoptionen angeboten:

5.a) Neben der Standard-Ansicht können die Einzelergebnisse kleiner oder gemeinsam mit ihren Daten angezeigt werden:

The screenshot shows a search interface with the following configuration:

- Top navigation: **Bildvergleich** (highlighted)
- Search results: 0 / 0 / 813
- View mode dropdown: **Standard** (highlighted)
- Sort dropdown: **Eingangsreihenfolge**
- Page number: 20
- Results area:
 - Handwriting 1: **Standard** (highlighted)
 - Handwriting 2: **Standard**
 - Handwriting 3: **Standard**

A dropdown menu is open over the first result, showing options: **Standard**, **Ansicht wählen**, **Standard**, **Mini**, and **Text**. The **Standard** option is currently selected.

5.b) Sie können die Eingangsreihenfolge nach dem Titel, d.h. nach der abgekürzten Datumsanzeige aufsteigend oder absteigend ordnen. Die Sortierung nach Pool ist hier nicht notwendig, da sich alle Datensätze im gleichen Pool „nomina sacra“ befinden.

Erweiterte Suche innerhalb Bildvergleich

0 / 0 / 813 Standard Eingangsreihenfolge 20

Sortierung wählen
Eingangsreihenfolge
Titel absteigend
Titel aufsteigend
Pool aufsteigend

1467 - Writtle - Handwriti E | 1442 - England (?) - Sec E | 1355 - England - Textura E | 1355 - England - Textura E |

TIF TIF TIF TIF

1454 - England - Secreta E | Roger Wall 1355 - England - Textura E | Edmund de Multon

5.c) Sie können sich 20, 50, 100 oder 150 Datensätze auf einer Seite anzeigen lassen (die Auswahl nach Seiten ist am linken oberen Rand möglich)

halb Bildvergleich

Standard Eingangsreihenfolge 20

Treffer pro Seite
20
50
100
150

1442 - England (?) - Sec E | 1442 - England (?) - Sec E |

TIF TIF

IV. Bildvergleich

Der Nutzer möchte Vergleichsobjekte untereinander vergleichen, um Ähnlichkeiten zum Untersuchungsobjekt zu spezifizieren.

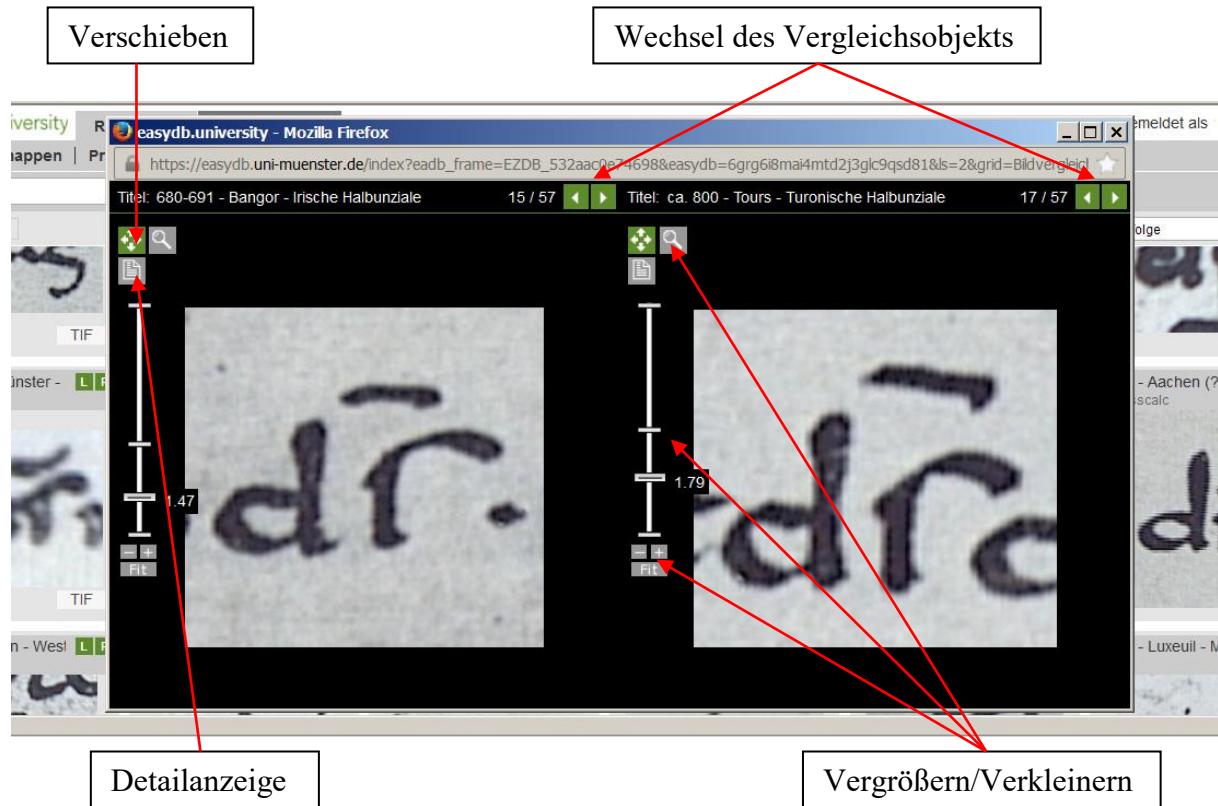
1. Klicken Sie am rechten Rand der Suchleiste auf das Feld „Bildvergleich“ und es öffnet sich ein weiteres Fenster zum Bildervergleich.

The screenshot shows the search results for 'Nomina sacra'. A red box highlights the 'Bildvergleich' button in the top right corner of the search bar. Below the search bar, there are two rows of six images each, representing different manuscript entries. Each image has a small 'TIF' label below it.

2. Die als Suchergebnis angezeigten Vergleichsobjekte können jetzt in der oberen rechten Ecke der linken bzw. rechten Seite des Bildervergleichs durch Klicks zugeordnet werden:

The screenshot shows the 'Bildvergleich' window. It features a large black central area labeled 'Bildvergleich' with instructions: 'Durch Klicken auf die Buttons L/R im Suchergebnis können Bilder in den Bildvergleich geladen werden' and 'L - Bild wird auf der linken Seite eingefügt
R - Bild wird auf der rechten Seite eingefügt'. To the left of this area, there is a placeholder image for the left side. To the right, there is a row of three images with red boxes around their 'L/R' buttons. The main search results page is visible in the background, with several other images and their details like '15. Jh. - Oxford - Handw.' and '1442 - England (?) - Sec.'. The 'L/R' buttons are also highlighted with red boxes on the main results page.

3. Beim Bewegen der Maus auf der Seite links der Bilder erscheint ein Steuerungsmenü mit Optionen zum Verschieben, Vergrößern/Verkleinern und zur Anzeige von Detailinformationen. Oben rechts neben dem Titel kann zu einem weiteren Vergleichsobjekt im Ergebnisfeld gewechselt werden:



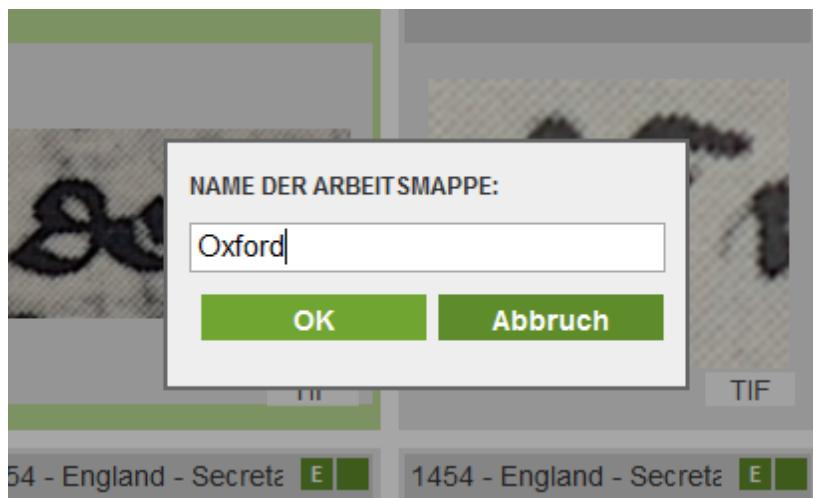
V. Erstellen einer Arbeitsmappe

Mehrere Vergleichsobjekte können in sogenannten persönlichen Arbeitsmappen individuell zu eigenen Bildreihen zusammengestellt und mit anderen Nutzern geteilt werden.

1. Markieren Sie die entsprechenden Vergleichsobjekte durch einen Klick auf das Kästchen in der rechten oberen Ecke und klicken Sie im Selektions-Drop-Down-Menü auf „Arbeitsmappe erstellen“:

The screenshot shows a digital library interface for comparing medieval manuscripts. At the top, there's a navigation bar with 'easydb.university', 'Recherche', 'Einstellungen', 'Angemeldet als', and 'Logout'. Below it is a search bar with 'Suchbegriff ...' and 'Nomina sacra', followed by 'Suchen', 'Erweiterte Suche', and 'Bildvergleich' buttons. A dropdown menu shows page numbers from 1 to 41. The main area displays thumbnail images of manuscript pages. The fourth image in the first row has a context menu open, with 'Arbeitsmappe erstellen' highlighted. Other options in the menu include 'Keine selektieren', 'Alle selektieren', 'Selektion umkehren', 'Seite selektieren', 'Seite de-selektieren', 'Selektion filtern', and 'Selektion löschen'. Below the menu, there are buttons for 'Datensätze markieren', 'Textura', 'ZIP-Archiv', and 'Edmund de Merton'.

2. Geben Sie einen Namen für die Arbeitsmappe ein:



3. Auf der linken Seite erscheint nun der Inhalt der Arbeitsmappe, auf der rechten Seite die Suchergebnisse. Sie können mit einem Klick auf ← weitere Vergleichsobjekte der Arbeitsmappe zuführen.



4. Mit einem Klick auf „Bearbeiten“ können Sie weiteren Nutzern den Zugriff auf die Arbeitsmappe erlauben („Hinzufügen“), die Objekte im Drop-Down-Menü unter „Verarbeiten“ als ZIP-Dateien herunterladen oder als E-Mail verschicken. Mit „Löschen“ löschen sie die Arbeitsmappe:



erstellt von D. Gniffke